

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Kreis Gütersloh

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Erstellungsdatum: 23. Juni 2026

Periodizität: monatlich

Hinweise:

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über die gemeldeten Bewerberinnen, Bewerber und Berufsausbildungsstellen. Alle Meldungen sind freiwillig. Mit Hilfe der Meldequote lässt sich abschätzen, wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist. Daten zur Meldequote finden Sie im Internetangebot der Statistik der BA im [Tabellenanhang zum Methodenbericht](#).

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: 0211/4306-331

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf, Juni 2026

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 (Daten für den Berichtsmonat Juni liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 5% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 6% höher.

Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 4 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 6 Prozentpunkte geringer.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus.

An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Merkmale	2023/24	2024/25	2025/26	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	1.592	1.526	1.502	-24	-1,6	-90	-5,7
einmündend	456	430	378	-52	-12,1	-78	-17,1
noch suchend							
unversorgt	561	595	640	45	7,6	79	14,1
mit Alternative	129	116	132	16	13,8	3	2,3
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	446	385	352	-33	-8,6	-94	-21,1
Berufsausbildungsstellen	2.341	1.987	2.002	15	0,8	-339	-14,5
betrieblich	2.330	1.963	1.987	24	1,2	-343	-14,7
besetzt	756	691	716	25	3,6	-40	-5,3
storniert	506	360	419	59	16,4	-87	-17,2
sonstiges	30	15	21	6	40,0	-9	-30,0
noch unbesetzt	1.038	897	831	-66	-7,4	-207	-19,9
außerbetrieblich ¹⁾	11	24	15	-9	-37,5	4	36,4
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	68	78	76	-2	x	7	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	54	66	77	11	x	23	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

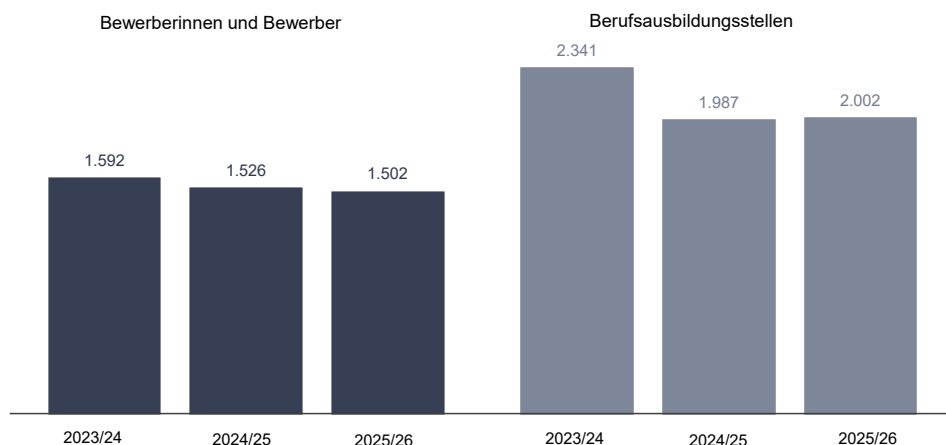
Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit diesem und vorangegangenen Berichtsjahren sind daher nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Kreis Gütersloh



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt



Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.502	100,0	928	574	-24	-1,6	-90	-5,7
Alter								
unter 20 Jahre	922	61,4	582	340	-117	-11,3	-155	-14,4
20 bis unter 25 Jahre	455	30,3	277	178	53	13,2	25	5,8
25 Jahre und älter	125	8,3	69	56	40	47,1	40	47,1
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.112	74,0	678	434	-98	-8,1	-134	-10,8
Ausländerinnen und Ausländer	390	26,0	250	140	74	23,4	44	12,7
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	174	11,6	118	56	48	38,1	46	35,9
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	13	0,9	*	*	-2	-13,3	-7	-35,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	28	1,9	20	8	-10	-26,3	-30	-51,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	53	3,5	33	20	-3	-5,4	-13	-19,7
Hauptschulabschluss	375	25,0	271	104	-7	-1,8	-62	-14,2
Realschulabschluss	580	38,6	355	225	-21	-3,5	-32	-5,2
(Fach-)Hochschulreife	379	25,2	194	185	-27	-6,7	-13	-3,3
keine Angabe	115	7,7	75	40	34	42,0	30	35,3
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	774	51,5	476	298	-88	-10,2	-132	-14,6
Berufsbildende Schulen	596	39,7	377	219	29	5,1	-3	-0,5
Hochschulen und Akademien	53	3,5	23	30	1	1,9	17	47,2
sonstige Schulen	44	2,9	31	13	15	51,7	4	10,0
keine Angabe	35	2,3	21	14	19	118,8	24	218,2
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	704	46,9	436	268	-107	-13,2	-163	-18,8
in den Vorjahren	769	51,2	473	296	70	10,0	55	7,7
keine Angabe	29	1,9	19	10	13	81,3	18	163,6
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	575	38,3	358	217	48	9,1	17	3,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	474	31,6	287	187	24	5,3	27	6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt



Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	575	100,0	358	217	48	9,1	17	3,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	474	82,4	287	187	24	5,3	27	6,0
einmündend	70	12,2	40	30	-3	-4,1	4	6,1
andere ehemalige	109	19,0	74	35	-20	-15,5	-5	-4,4
mit Alternative	130	22,6	79	51	29	28,7	6	4,8
unversorgt	165	28,7	94	71	18	12,2	22	15,4
Alter								
unter 20 Jahre	265	46,1	172	93	7	2,7	7	2,7
20 bis unter 25 Jahre	257	44,7	153	104	33	14,7	1	0,4
25 Jahre und älter	53	9,2	33	20	8	17,8	9	20,5
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	461	80,2	279	182	44	10,6	15	3,4
Ausländerinnen und Ausländer	114	19,8	79	35	4	3,6	2	1,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	44	7,7	33	11	11	33,3	7	18,9
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	3	0,5	*	*	-5	-62,5	-8	-72,7
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	14	2,4	10	4	-5	-26,3	-19	-57,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	8	1,4	5	3	-1	-11,1	-2	-20,0
Hauptschulabschluss	142	24,7	106	36	5	3,6	3	2,2
Realschulabschluss	212	36,9	125	87	12	6,0	17	8,7
(Fach-)Hochschulreife	160	27,8	85	75	21	15,1	-3	-1,8
keine Angabe	53	9,2	37	16	11	26,2	2	3,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	207	36,0	133	74	19	10,1	10	5,1
Berufsbildende Schulen	334	58,1	205	129	30	9,9	11	3,4
Hochschulen und Akademien	17	3,0	8	9	-3	-15,0	-1	-5,6
sonstige Schulen	9	1,6	*	*	-3	-25,0	-8	-47,1
keine Angabe	8	1,4	*	*	5	166,7	5	166,7
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	130	22,6	*	*	-9	-6,5	-4	-3,0
in den Vorjahren	438	76,2	270	168	53	13,8	17	4,0
keine Angabe	7	1,2	*	*	4	133,3	4	133,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt



Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	390	100,0	250	140	74	23,4	44	12,7
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	174	44,6	118	56	48	38,1	46	35,9
Alter								
unter 20 Jahre	223	57,2	146	77	18	8,8	4	1,8
20 bis unter 25 Jahre	106	27,2	71	35	17	19,1	10	10,4
25 Jahre und älter	61	15,6	33	28	39	177,3	30	96,8
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	x	x	x	x
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	*	-	x	x	x	x
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	25	6,4	16	9	-1	-3,8	-5	-16,7
Hauptschulabschluss	138	35,4	99	39	26	23,2	7	5,3
Realschulabschluss	130	33,3	77	53	12	10,2	20	18,2
(Fach-)Hochschulreife	53	13,6	27	26	12	29,3	-	-
keine Angabe	44	11,3	31	13	25	131,6	22	100,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	175	44,9	110	65	23	15,1	-1	-0,6
Berufsbildende Schulen	153	39,2	101	52	16	11,7	18	13,3
Hochschulen und Akademien	12	3,1	4	8	7	140,0	3	33,3
sonstige Schulen	26	6,7	18	8	11	73,3	6	30,0
keine Angabe	24	6,2	17	7	17	242,9	18	.x
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	197	50,5	123	74	18	10,1	-9	-4,4
in den Vorjahren	174	44,6	112	62	44	33,8	40	29,9
keine Angabe	19	4,9	15	4	12	171,4	13	216,7
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	114	29,2	79	35	4	3,6	2	1,8
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	100	25,6	69	31	8	8,7	3	3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.
Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2025/26	Veränd. ggü. VJ in %	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8			11	12
Insgesamt	1.502	-1,6	640	7,6	1.987	1,2	831	-7,4	76	-2	77	11
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	-	-	-	-	38	-15,6	17	-32,0	-	-	-	-
Duales Studium ¹⁾	4	-33,3	*	x	12	-36,8	5	66,7	33	2	x	x
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	5	-44,4	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	3	50,0	*	x	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	3	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	11	-26,7	5	x	38	40,7	24	41,2	29	-27	21	x
122 Floristik	5	66,7	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	3	200,0	*	x	-	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,verarbeit	*	x	-	-	10	-23,1	5	-28,6	x	x	-	-
222 Farb- und Lacktechnik	18	63,6	9	50,0	4	100,0	*	x	450	x	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	42	-16,0	20	11,1	51	34,2	32	39,1	82	-49	63	-16
231 Papier- und Verpackungstechnik	3	200,0	*	x	6	100,0	4	x	50	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	16	-40,7	8	-	4	100,0	*	x	400	x	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	3	-	-	-100,0	7	-12,5	3	-40,0	43	5	-	x
241 Metallherzeugung	-	-	-	-	3	-	*	x	-	-	x	x
242 Metallbearbeitung	17	-26,1	6	-33,3	40	-14,9	22	-15,4	43	-6	27	-7
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	6	-	*	x	-	-	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	13	-43,5	5	-28,6	54	-20,6	30	3,4	24	-10	17	-7
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	*	x	-	-100,0	26	-3,7	12	-	x	x	-	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	22	-15,4	8	-38,5	70	-	26	-13,3	31	-6	31	-13
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt,-Schiffbautechn.	122	0,8	56	-3,4	62	-13,9	20	-28,6	197	29	280	73
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	20	-9,1	4	-33,3	54	25,6	21	31,3	37	-14	19	-18
262 Energietechnik	65	-18,8	28	-26,3	105	52,2	46	64,3	62	-54	61	-75
263 Elektrotechnik	8	100,0	4	x	19	5,6	4	33,3	42	20	100	x
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	22	4,8	9	28,6	31	3,3	11	-8,3	71	1	82	23
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	4	33,3	*	x	3	-25,0	-	-100,0	133	58	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-100,0	-	-100,0	3	-	*	x	-	x	x	x
291 Getränkeherstellung	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	15	-11,8	5	-37,5	51	-13,6	22	-33,3	29	1	23	-2
293 Speisenzubereitung	11	-26,7	7	x	26	30,0	5	-16,7	42	-33	140	x
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	-	-	-	-	3	-	3	200,0	-	-	-	x
321 Hochbau	14	7,7	7	16,7	55	10,0	30	-14,3	25	-1	23	6
322 Tiefbau	6	x	3	-	32	52,4	13	-35,0	19	x	23	23
331 Bodenverlegung	14	40,0	6	-	8	14,3	3	-25,0	175	32	200	50
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	19	-	7	-22,2	10	-28,6	5	-16,7	190	54	140	-10
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	9	80,0	7	133,3	10	-16,7	5	-	90	48	140	80
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	51	59,4	17	88,9	32	-3,0	9	12,5	159	62	189	76
343 Ver- und Entsorgung	*	x	-	-	15	36,4	4	-42,9	x	x	-	-
412 Biologie	*	x	*	x	3	200,0	*	x	x	x	x	x
413 Chemie	10	-16,7	6	100,0	5	-16,7	*	x	200	-	x	x
414 Physik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.
Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2025/26	Veränd. ggü. VJ in %	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8			11	12
422 Umweltschutztechnik	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	58	11,5	27	22,7	44	-8,3	18	63,6	132	23	150	-50
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	*	x	*	x	6	-	*	x	x	x	x	x
433 IT-Netzwerk., -Koord., -Administr., -Orga.	-	-100,0	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	38	-11,6	21	5,0	16	-30,4	6	-	238	51	350	17
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	*	x	*	x	4	100,0	*	x	x	x	x	x
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	73	58,7	36	89,5	136	-12,8	60	-23,1	54	24	60	36
514 Servicekräfte im Personenverkehr	3	50,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	5	-	*	x	16	-36,0	3	-72,7	31	11	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	17	30,8	8	100,0	22	-42,1	12	-36,8	77	43	67	46
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-100,0	-	-	4	-	-	-100,0	-	x	x	x
531 Obj., -Pers., -Brandschutz, Arbeitssicherh.	13	44,4	7	x	3	50,0	*	x	433	x	x	x
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
541 Reinigung	5	66,7	*	x	18	5,9	13	44,4	28	10	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	-	-100,0	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
612 Handel	35	6,1	17	88,9	91	-29,5	41	-35,9	38	13	41	27
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	28	-20,0	8	-20,0	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	89	-5,3	42	-4,5	280	16,7	115	-21,8	32	-7	37	7
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	46	-8,0	17	-5,6	17	-	8	x	271	-24	213	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	4	-33,3	3	-25,0	22	10,0	12	20,0	18	-12	25	-15
624 Verkauf drog., apotheken, Waren, Medizinbed.	5	-50,0	*	x	6	-50,0	3	-57,1	83	-	x	x
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	16	-	4	-55,6	8	-33,3	4	-20,0	200	67	100	-80
632 Hotellerie	6	-40,0	4	-	18	12,5	3	-25,0	33	-29	133	33
633 Gastronomie	8	100,0	5	150,0	29	45,0	7	16,7	28	8	71	x
634 Veranstaltungsservice, -management	14	-46,2	7	75,0	3	-	*	x	467	x	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	70	-4,1	27	-10,0	145	55,9	58	100,0	48	-30	47	-57
714 Büro und Sekretariat	100	14,9	40	-2,4	44	4,8	14	7,7	227	20	286	-30
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	24	-44,2	13	-35,0	50	-29,6	24	-20,0	48	-13	54	-13
723 Steuerberatung	9	-18,2	*	x	22	-12,0	6	-	41	-3	x	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	7	16,7	*	x	16	100,0	*	x	44	-31	x	x
732 Verwaltung	45	9,8	15	-	21	-25,0	9	-30,8	214	68	167	51
733 Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	5	-16,7	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	102	8,5	37	19,4	57	-16,2	19	-24,0	179	41	195	71
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	50	2,0	28	47,4	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
824 Bestattungswesen	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	17	70,0	8	33,3	15	-	5	-28,6	113	47	160	74
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	5	66,7	3	50,0	-	-	-	-	x	x	x	x
842 Leht.berufsb. Fächer, betr. Ausb., Betr. päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	4	-69,2	-	-100,0	8	-11,1	5	25,0	50	-94	-	-125
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	11	37,5	6	50,0	*	x	*	x	x	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	4	x	3	-	*	x	*	x	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	13	-13,3	3	-57,1	*	x	*	x	x	x	x	x
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x



3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.
Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2025/26	Veränd. ggü. VJ	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250%

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber	
Insgesamt	1.502	Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber Kreis Gütersloh Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	104	Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 104
Kaufmann/-frau - Büromanagement	100	Kaufmann/-frau - Büromanagement 100
Industrie Kaufmann/-frau	70	Industrie Kaufmann/-frau 70
Medizinische/r Fachangestellte/r	58	Medizinische/r Fachangestellte/r 58
Fachinformatiker/in - Systemintegration	57	Fachinformatiker/in - Systemintegration 57
Verkäufer/in	48	Verkäufer/in 48
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	47	Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech. 47
Automobilkaufmann/-frau	46	Automobilkaufmann/-frau 46
Fachkraft - Lagerlogistik	43	Fachkraft - Lagerlogistik 43
Friseur/in	42	Friseur/in 42
Männer	928	Top-10-Berufe der Bewerber Kreis Gütersloh Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	102	Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 102
Fachinformatiker/in - Systemintegration	52	Fachinformatiker/in - Systemintegration 52
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	46	Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech. 46
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	41	Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik 41
Fachkraft - Lagerlogistik	39	Fachkraft - Lagerlogistik 39
Industrie Kaufmann/-frau	37	Industrie Kaufmann/-frau 37
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	35	Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung 35
Tischler/in	30	Tischler/in 30
Automobilkaufmann/-frau	28	Automobilkaufmann/-frau 28
Fachlagerist/in	25	Fachlagerist/in 25
Frauen	574	Top-10-Berufe der Bewerberinnen Kreis Gütersloh Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kaufmann/-frau - Büromanagement	77	Kaufmann/-frau - Büromanagement 77
Medizinische/r Fachangestellte/r	57	Medizinische/r Fachangestellte/r 57
Industrie Kaufmann/-frau	33	Industrie Kaufmann/-frau 33
Verkäufer/in	27	Verkäufer/in 27
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	26	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r 26
Friseur/in	25	Friseur/in 25
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	21	Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt. 21
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	20	Kaufmann/-frau im Einzelhandel 20
Automobilkaufmann/-frau	18	Automobilkaufmann/-frau 18
Immobilienkaufmann/-frau	15	Immobilienkaufmann/-frau 15

Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen	
Insgesamt	2.002	Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen Kreis Gütersloh Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	169	Kaufmann/-frau im Einzelhandel 169
Industrie Kaufmann/-frau	146	Industrie Kaufmann/-frau 146
Fachkraft - Lagerlogistik	111	Fachkraft - Lagerlogistik 111
Verkäufer/in	107	Verkäufer/in 107
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	62	Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik 62
Industriemechaniker/in	45	Industriemechaniker/in 45
Kaufmann/-frau - Büromanagement	45	Kaufmann/-frau - Büromanagement 45
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	41	Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh. 41
Bankkaufmann/-frau	41	Bankkaufmann/-frau 41
Elektroniker/in für Betriebstechnik	38	Elektroniker/in für Betriebstechnik 38

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer.

An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.987	100,0	1,2	831	100,0	-7,4
ohne Hauptschulabschluss	*	x	-	-	0,0	-
Hauptschulabschluss	976	49,1	-1,3	430	51,7	-12,8
Realschulabschluss	658	33,1	0,6	251	30,2	-6,0
(Fach-)Hochschulreife	*	x	-33,8	57	6,9	-23,0
keine Angabe/ nicht relevant	215	10,8	90,3	93	11,2	47,6

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.502	100,0	-1,6	640	100,0	7,6
ohne Hauptschulabschluss	53	3,5	-5,4	20	3,1	-37,5
Hauptschulabschluss	375	25,0	-1,8	174	27,2	6,7
Realschulabschluss	580	38,6	-3,5	234	36,6	9,3
(Fach-)Hochschulreife	379	25,2	-6,7	155	24,2	4,7
keine Angabe/ nicht relevant	115	7,7	42,0	57	8,9	50,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	2.002	15	0,8	- 339	- 14,5
Industrie- und Handelskammer	1.281	- 47	- 3,5	- 285	- 18,2
Handwerkskammer	426	- 14	- 3,2	- 95	- 18,2
Freie Berufe ²⁾	91	- 6	- 6,2	- 41	- 31,1
Ärztekammer	32	5	18,5	- 8	- 20,0
Zahnärztekammer	21	- 16	- 43,2	- 25	- 54,3
Tierärztekammer	*	x	x	x	x
Apothekerkammer	-	- 1	- 100,0	- 3	- 100,0
Rechtsanwaltskammer	*	x	x	x	x
Notarkammer	-	-	-	-	-
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	23	-	-	- 5	- 17,9
Landwirtschaftskammer	35	13	59,1	5	16,7
Öffentlicher Dienst	21	- 1	- 4,5	-	-
keine Angabe ³⁾	148	70	89,7	77	108,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

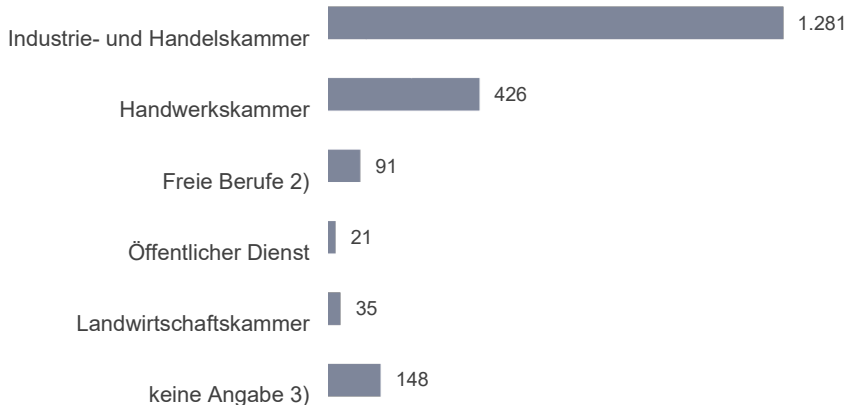
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle Kreis Gütersloh



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	2.002	15	0,8	- 339	- 14,5
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	*	x	x	x	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	706	53	8,1	- 120	- 14,5
D Energieversorgung	8	3	60,0	3	60,0
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	6	- 4	- 40,0	- 2	- 25,0
F Baugewerbe	225	31	16,0	- 1	- 0,4
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	401	- 57	- 12,4	- 156	- 28,0
H Verkehr und Lagerei	51	- 30	- 37,0	- 34	- 40,0
I Gastgewerbe	72	18	33,3	28	63,6
J Information und Kommunikation	18	- 1	- 5,3	- 8	- 30,8
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	60	- 22	- 26,8	- 30	- 33,3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	x	x	x	x
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	265	60	29,3	37	16,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	73	10	15,9	14	23,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	26	- 5	- 16,1	- 10	- 27,8
P Erziehung und Unterricht	19	- 9	- 32,1	4	26,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	60	- 27	- 31,0	- 35	- 36,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	1	20,0	- 1	- 14,3
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	3	- 3	- 50,0	- 20	- 87,0
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

- Ein Großauftrag eines einzelnen Arbeitgebers führt im Berichtsmonat Dezember 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Berufsausbildungsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ bundesweit um rd. 6.800 Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.502	100,0	-24	-1,6	352	-33	-8,6	132	16	13,8
unversorgt	640	42,6	45	7,6	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	378	25,2	-52	-12,1	-	-	-	-	-	-
ungefördert	358	23,8	-46	-11,4	-	-	-	-	-	-
gefördert	20	1,3	-6	-23,1	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	135	9,0	-32	-19,2	92	-27	-22,7	43	-5	-10,4
Schulbildung	123	8,2	-26	-17,4	85	-22	-20,6	38	-4	-9,5
Studium	11	0,7	-7	-38,9	6	-6	-50,0	5	-1	-16,7
Erwerbstätigkeit	116	7,7	23	24,7	53	14	35,9	63	9	16,7
verbleibend in Ausbildung	34	2,3	7	25,9	13	-1	-7,1	21	8	61,5
ungefördert	14	0,9	-1	-6,7	*	x	x	*	x	x
gefördert	20	1,3	8	66,7	*	x	x	*	x	x
Fördermaßnahmen	4	0,3	3	.x	-	-1	-100,0	4	4	-
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	4	0,3	3	.x	-	-1	-100,0	4	4	-
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige/soziale Dienste	8	0,5	1	14,3	*	x	x	*	x	x
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	7	0,5	2	40,0	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	187	12,5	-19	-9,2	187	-19	-9,2	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

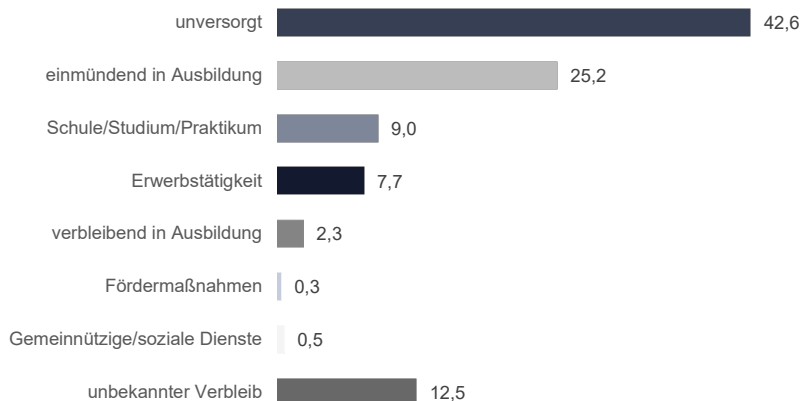
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 1.502 im Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026 gemeldeten Bewerber/-innen galten 640 (42,6 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 378 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 352 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 132 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 772 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (640 unversorgte Bewerber/-innen und 132 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Gütersloh

Zeitreihe

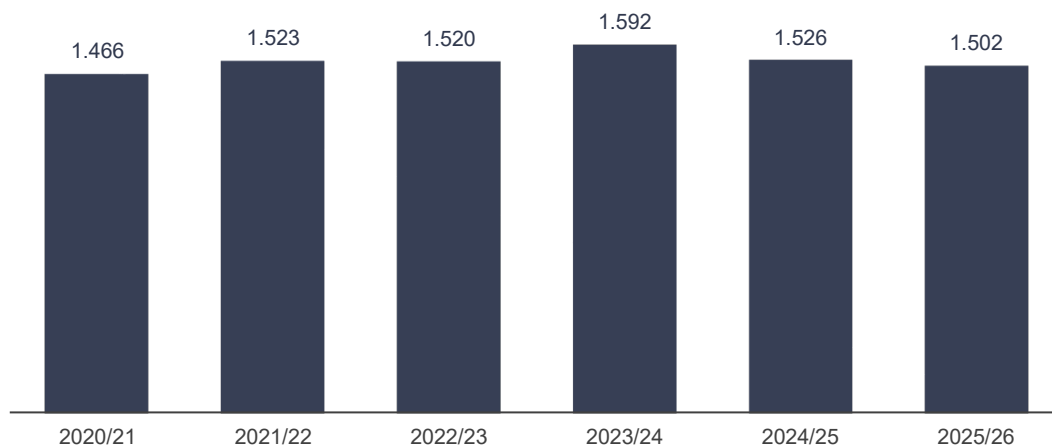
Insgesamt

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
	1	2	3	4	5	6
Oktober	578	526	627	632	581	538
November	752	755	751	799	710	670
Dezember	927	925	897	933	907	870
Januar	1.013	1.014	980	1.043	1.003	957
Februar	1.122	1.147	1.129	1.194	1.136	1.103
März	1.231	1.253	1.234	1.301	1.258	1.219
April	1.321	1.363	1.324	1.400	1.359	1.318
Mai	1.397	1.431	1.422	1.496	1.445	1.426
Juni	1.466	1.523	1.520	1.592	1.526	1.502
Juli	1.576	1.603	1.607	1.709	1.627	...
August	1.648	1.692	1.688	1.800	1.730	...
September	1.727	1.801	1.790	1.880	1.831	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Gütersloh



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Gütersloh

Zeitreihe

Insgesamt

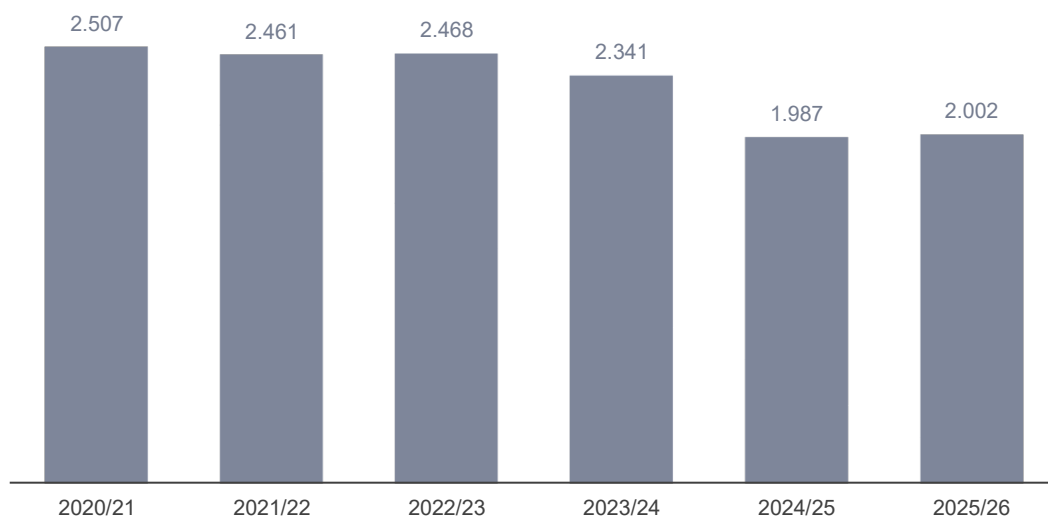
Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.524	1.521	1.688	1.601	1.363	1.338
November	1.724	1.674	1.826	1.776	1.497	1.455
Dezember	1.895	1.798	1.951	1.919	1.603	1.564
Januar	2.046	1.986	2.084	2.019	1.677	1.593
Februar	2.119	2.112	2.196	2.097	1.731	1.664
März	2.193	2.229	2.269	2.191	1.768	1.798
April	2.305	2.325	2.368	2.251	1.836	1.852
Mai	2.432	2.385	2.426	2.298	1.914	1.926
Juni	2.507	2.461	2.468	2.341	1.987	2.002
Juli	2.602	2.534	2.529	2.383	2.020	...
August	2.660	2.599	2.578	2.407	2.045	...
September	2.713	2.654	2.641	2.491	2.105	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen
Kreis Gütersloh



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, deren Hauptberufswunsch ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** ist, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die Berichterstattung der Ausbildungsmarktstatistik konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

In der Grundgesamtheit nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Ausbildungsmarktstatistik unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Besetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, für die zum jeweiligen Stichtag die Information vorliegt, dass die Stelle besetzt werden konnte.

Stornierte betriebliche Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die bis zum jeweiligen Stichtag storniert wurden. Informationen über Gründe liegen in der Ausbildungsmarktstatistik nicht vor.

Berufsausbildungsstellen mit **sonstigem Status**, sind Stellen, die zum Stichtag nicht mehr unbesetzt sind und weder besetzt noch storniert wurden. Unter den sonstigen Status fallen beispielsweise Stellen, die ins nächste Berichtsjahr verschoben wurden.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zkT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zkT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zkT gegenübergestellt.

Meldequote auf Basis institutionell erfasster Ausbildungsuchender bzw. Ausbildungsstellen

Die gemeldeten Berufsausbildungsstellen und die gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber bilden den Markt nicht vollständig ab, weil alle Meldungen freiwillig sind. Wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist, kann mittels der institutionellen Meldequote eingeschätzt werden. Diese errechnet sich als Anteil der Bewerber- bzw. Stellenmeldungen an allen institutionell erfassten Ausbildungsuchenden bzw. allen institutionell erfassten Ausbildungsangeboten.

Zu den institutionell erfassten Ausbildungsuchenden gehören neben den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern alle Ausbildungsuchenden, die einen Ausbildungsvertrag ohne Beteiligung der öffentlichen Ausbildungsvermittlung abgeschlossen haben. Die institutionell erfassten Ausbildungsstellen beinhalten neben den gemeldeten Ausbildungsstellen alle Ausbildungsverträge, die ohne Einschaltung der Ausbildungsvermittlung abgeschlossen wurden. Die Meldequote stellt nur einen Näherungswert für die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung dar, weil junge Menschen oder Betriebe, die auf eigene Faust gesucht haben und dabei erfolglos geblieben sind, nicht berücksichtigt werden können.

Da die Meldequoten der beiden Marktseiten erkennbar auseinanderliegen, muss davon ausgegangen werden, dass die Zahlen der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber die Gesamtnachfrage nach Ausbildung unvollständiger abbilden als es bei den gemeldeten Berufsausbildungsstellen der Fall ist. Dies sollte bei der Gegenüberstellung von gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber sowie gemeldeten Berufsausbildungsstellen berücksichtigt werden, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Grundsätzlich gilt, dass bei wachsendem Nachfrageüberhang Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener nutzen, die Jugendlichen jedoch häufiger. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt.

Weiterführende Informationen:

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

[Methodenbericht – Berechnung und Entwicklung der Meldequoten von Ausbildungsuchenden und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, März 2025](#)

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2025: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlern Tätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.